

# RS OGH 1966/2/9 7Ob26/66, 1Ob779/83, 1Ob625/84, 3Ob502/87, 1Ob694/87, 1Ob682/89 (1Ob683/89), 8ObA192

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.02.1966

## Norm

ABGB §914 II

ZPO §503 Z4 E4c2

## Rechtssatz

Die Auslegung einer Urkunde unter Berücksichtigung der redlichen Verkehrsauffassung kann allerdings vom Revisionsgericht unter dem Gesichtspunkt der unrichtigen rechtlichen Beurteilung überprüft werden. Dies ist aber nicht möglich, wenn die Untergerichte eine bestimmte Parteiabsicht festgestellt haben.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 26/66  
Entscheidungstext OGH 09.02.1966 7 Ob 26/66
- 1 Ob 779/83  
Entscheidungstext OGH 14.12.1983 1 Ob 779/83  
Auch
- 1 Ob 625/84  
Entscheidungstext OGH 11.07.1984 1 Ob 625/84  
Zweiter Rechtsgang zu 1 Ob 779/83
- 3 Ob 502/87  
Entscheidungstext OGH 07.10.1987 3 Ob 502/87  
Auch
- 1 Ob 694/87  
Entscheidungstext OGH 10.02.1988 1 Ob 694/87  
nur: Die Auslegung einer Urkunde unter Berücksichtigung der redlichen Verkehrsauffassung kann allerdings vom Revisionsgericht unter dem Gesichtspunkt der unrichtigen rechtlichen Beurteilung überprüft werden. (T1)
- 1 Ob 682/89  
Entscheidungstext OGH 13.12.1989 1 Ob 682/89  
Auch; Veröff: ecolex 1990,216 (Thiery)
- 8 ObA 192/02x

Entscheidungstext OGH 19.09.2002 8 ObA 192/02x

Auch; Beisatz: Im Rahmen der Rechtsrüge greift die Urkundeninterpretation nur dort Platz, wo nicht eine abweichende - bei Verträgen übereinstimmende - Parteienabsicht nachgewiesen wurde. Die Erforschung der Parteienabsicht ist aber eine Frage der Beweiswürdigung. (T2)

- 6 Ob 58/03b

Entscheidungstext OGH 23.10.2003 6 Ob 58/03b

Auch

- 6 Ob 259/03m

Entscheidungstext OGH 04.03.2004 6 Ob 259/03m

Beisatz: Die Erforschung der Parteienabsicht ist eine Frage der Beweiswürdigung, deren Überprüfung dem Obersten Gerichtshof entzogen ist. (T3)

- 6 Ob 173/04s

Entscheidungstext OGH 25.11.2004 6 Ob 173/04s

Auch; Beis wie T3

- 6 Ob 61/05x

Entscheidungstext OGH 06.10.2005 6 Ob 61/05x

Vgl auch; Beisatz: Die Erforschung der wahren Absicht der Parteien ist dagegen eine Beweisfrage, wenn andere Beweismittel als die Urkunde herangezogen werden. Insoweit werden Tatsachenfeststellungen getroffen. (T4)

- 6 Ob 100/05g

Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 100/05g

Auch; Beisatz: Hier: Im Beweisverfahren ist keine vom Verständnis des Vertrags nach seinem Wortlaut abweichende Parteienabsicht zum Vorschein getreten; Energieversorgungsvertrag nach EIWOG. (T5)

- 6 Ob 223/05w

Entscheidungstext OGH 01.12.2005 6 Ob 223/05w

- 6 Ob 157/07t

Entscheidungstext OGH 13.07.2007 6 Ob 157/07t

Beis wie T3

- 10 Ob 32/11w

Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 Ob 32/11w

Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T4

- 7 Ob 200/14h

Entscheidungstext OGH 26.11.2014 7 Ob 200/14h

Auch

- 4 Ob 73/16p

Entscheidungstext OGH 30.08.2016 4 Ob 73/16p

Auch; Beis wie T4

- 8 Ob 36/17b

Entscheidungstext OGH 25.10.2017 8 Ob 36/17b

Auch; Beis wie T3

- 9 ObA 37/17g

Entscheidungstext OGH 30.10.2017 9 ObA 37/17g

Auch

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0017849

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

11.01.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)